क्षत्र wo befindlich?
क्षाण *m.* Klang.
क्षाय *m.* das Kochen, Decoct.
क्षण *m.* (*n.*) Augenblick, kleine Weile; passender Zeitpunkt, Gelegenheit zu (—°), Fest. °—, *Instr. u. Abl.* in, nach einem A., augenblicklich; *Loc.* (*auch doppelt*) jeden A. **क्षणं कर्** einen A. warten (*auch* **ग्रह्***), jemd. (*Dat.*) Gelegenheit geben (*auch* **दा**); **क्षणं लभ्** Gelegenheit finden.
क्षणदा *f.* Nacht.
क्षणदाकर *m.* Mond.
क्षणदाचर *m.* Nachtwandler, ein Rakshas.
क्षणन *n.* Verletzung.
क्षणमङ्गल festliche Vorbedeutung.*
क्षणान्तर *n.* eine kleine Weile. *Loc.* alsbald, sofort.
क्षणिक, *f.* **ई** *Adj.* Augenblicks-, momentan. *Abstr.* °**ता** *f.*, °**त्व** *n.*
क्षत *s.* **क्षन्**; *f.* **आ** geschändet, polluta; *n.* Verletzung, Wunde.
क्षति *f.* Verletzung, Schaden, Vernichtung.
क्षत्तर् *m.* Vorleger (*von Speisen*), Verteiler.
क्षत्र *n.* (*Sgl. u. Pl.*) Herrschaft, Macht; der herrschende Stand, die Kriegerkaste.
क्षत्रधर्म *m.* die Pflicht der Kriegerkaste.
क्षत्रधर्मन् die Pflicht der Kriegerkaste erfüllend.
क्षत्रविद्या die Wissenschaft des Kriegerstandes.
क्षत्रिय herrschend; *m.* Herrscher, Fürst, Angehöriger der Kriegerkaste; *n.* Herrschermacht.
क्षद्, **क्षदते** zerlegen, schlachten.
क्षद्मन् *n.* Vorlegemesser.
क्षन्, **क्षणाति** verwunden, verletzen; *Med.* **क्षणुते** *refl.* — *p.p.* **क्षत** verwundet, verletzt, zerstört, vernichtet, *s. auch bes.* — **उप, परि** *u.* **वि** *p.p. dass.*
क्षन्तव्य zu verzeihen (*pers. u. unpers.*).
1. **क्षप्**, **क्षपति** *u.* **क्षपते** sich kasteien.
2. **क्षप्** *f.* Nacht.
1. **क्षपण** *m.* ein Bettler (*bes. Bettelmönch bei den Buddhisten oder Jainas*).
2. **क्षपण** vernichtend; *m.* Vernichter; *n.* das Vernichten, Vertreiben, Verbringen (*der Zeit*).
क्षपणक *m.* = 1. **क्षपण**.
क्षपा *f.* Nacht.
क्षपाकर *u.* **क्षपाकृत्** *m.* Mond.
क्षपाचर *m.* Nachtwandler (*Rakshas o. Nachttier*.
1. **क्षम्**, **क्षमते** (**क्षमति** *u.* **क्षम्यते**) geduldig, ruhig sein, erdulden, ertragen; verzeihen (*Gen. o. Dat. der Pers. u. Acc. der S.*) — *p.p.* **क्षान्त** *s. bes.* — *Caus.* **क्षमयति** *u.* **क्षामयते** jemd. wegen etwas um Verzeihung bitten (*2 Acc.*). **अभि** gnädig, günstig sein.
2. **क्षम्** (**क्षाम्**) *f.* Erde.
क्षम geduldig, ertragend (—°), vermögend, imstande zu (*Loc., Inf. o.* —°); passend, recht, möglich; sich eignend zu (*Gen., Dat., Loc., Inf. o.* —°); *f.* **क्षमा** Geduld, Nachsicht; die Erde.
क्षमता *f.*, °**त्व** *n.* das Können, Imstandesein.
क्षमालिङ्गात्मपीडावन्त् wobei der Nachweis der Nachsicht und der eigene Schaden angegeben ist (*j.*).
क्षमावन्त्, **क्षमाशील** *u.* **क्षमिन्** geduldig, nachsichtig, mitleidig.
क्षम्य irdisch.
1. **क्षय** wohnend; *m.* Wohnung, Sitz, Ort, Stamm, Volk.
2. **क्षय** *m.* Schwund, Verlust, Verfall, Untergang, Ende. *Acc. mit einem Verb. des Gehens:* schwinden, abnehmen, zu Grunde gehen.
क्षयकर vernichtend, tilgend (—°).
क्षयकर्तर् *u.* °**कृत्** *dass.*
1. **क्षयण** (**क्षयण**) wohnlich.
2. **क्षयण** vernichtend, tilgend (—°).
क्षयिता *f.*, °**त्व** *n.* das Schwinden, Vergänglichkeit.
क्षयिन् schwindend, abnehmend, vergänglich.
क्षयिष्णु vergänglich; vernichtend.
क्षर्, **क्षरति** (**क्षरते**) fließen, strömen, zerrinnen, schwinden. *Caus.* **क्षारयति** fließen lassen. **अव** begießen; *Caus.* herabfließen lassen, auf (*Acc.*).